

Sozialer Herbst

Am 6. Oktober umrahmte der Liederkranz den **Erntedankgottesdienst** im evangelischen Gemeindezentrum. Insbesondere das Lied „In Gottes Garten“ passte sinnvoll mit seinen Gedanken, dass selbst das Gras am Rand der Straße ein Geschöpf Gottes sei. Ebenfalls passend in die aktuelle Zeit war das neue Stück: „Das Wort heißt Frieden“.

Der **Volkstrauertag** ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Herbstprogramm des Liederkranz. So wurde auch in diesem Jahr der ökumenische Gottesdienst vom LKW umrahmt. Die 100 Jahre seit dem ersten Weltkrieg aber auch die 30 Jahre des Mauerfalls wurden in der Rede von Bürgermeister Jautz erwähnt und dazu passte insbesondere das Stück „Das Wort heißt Frieden“. Die Fahnenabordnungen gaben der Kranzniederlegung am Ehrenmal die entsprechende Würdigung und bei der abschließenden Nationalhymne wurde erfreulicherweise intensiv mitgesungen.

Mit einem **Geburtstagsständchen** im Pflegeheim am Gigelberg überraschte der Liederkranz die ehemalige Sängerin Maja Lerch. Eine alte Tradition ist auch das **Singen zum 1. Advent** in der Krankenhauskapelle. Eine tolle Predigt von Pfarrer Ruf und die Lieder des Liederkranz gaben den Zuhörern in der Kapelle und auf den Stationen Zuversicht auf dem Weg durch die Adventszeit.

Jahresabschluss

Nach dem Singen im Krankenhaus feierte der LKW im Birkenharder Gemeindehaus. Fleißige Helfer hatten wieder herrlich dekoriert und die schönen Nikolausservietten waren fast zu schade zum Mundabputzen nach der Schaschlikpfanne. Es wurden adventliche Weisen angestimmt und einige besinnliche und heitere Vorträge zum Besten gegeben. Die Abteilungsleitung und insbesondere die Chorleiterin wurden vom Orakel Franz beschenkt.

155. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 14. Februar 2020 findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Warthausen die 155. Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Warthausen statt. Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereines und wir laden alle Mitglieder recht herzlich dazu ein. Besuchen Sie die Hauptversammlung und gestalten Sie so den Verein mit.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (Vorstand, Kassier und Abteilungssprecher)
3. Entlastung
4. Chorleiter haben das Wort
5. Wahlen (Stellv. Vorsitzender)
6. Informationen Förderverein
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 1.02.2020 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Info

Liederkranz Warthausen

1864 e.V.

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht der
Liederkranz Warthausen*



Nr. 44, Winter 2019

1. Vorsitzender: Siegmund Schmidt, Hanfgasse 12, 88447 Warthausen
Tel. 0173 1853561

E-Mail: infoverein@liederkranz-warthausen.de

Internet: www.liederkranz-warthausen.de

Bankverbindung: Raiba Biberach e.G. IBAN DE36654618780050206001

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr will bald sich wenden, es zeigt schon hin zum End. Es beginnt die Zeit der Hektik, des vermehrten Einkaufens und der Weihnachtsmärkte. Der Liederkranz lässt es mit den Auftritten im Krankenhaus und dem Singen zum Patrozinium in Birkenhard besinnlich und geruhsam angehen. Genießen Sie das Warten und freuen Sie sich auf das Fest. Wir wünschen ihnen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr.
Ihr Siegmarsch Schmidt

Sing & Swing

Ein tolles Konzert erlebten die Zuhörer am 21.09.2019 in der Warthäuser Festhalle. Der LKW & FiS präsentierten sich von der besten Seite und begeisterten das Publikum.

Der Vorsitzende des Liederkranz, Siegmarsch Schmidt, begrüßte im grünen Samtjacket, rosafarbenem Hemd und Schlaghose das zahlreiche Publikum. Sein papageienfarbenes Auftreten hätte mit der Farbigkeit des Konzertprogrammes zu tun und der Hochzeitsanzug sei aus der bunten Zeit als die Sterne von ABBA, Peter Maffay oder Udo Jürgens aufgingen.

Das Udo-Jürgens-Medley beinhaltete viele seiner bekannten Hits und es gab spontanen Applaus, insbesondere als eine Schwarzwälder Kirschtorte bei „Aber bitte mit Sahne“ von Fritz Weiler dem Chor vor der Nase präsentiert wurde. Die „Dancing Queen“ von ABBA durfte anschließend ihr Unwesen treiben ehe es mit „Amoi seg' ma uns wieder“ von Andreas Gabalier nachdenklich und tief sinnig wurde. Zum Abschluss des Liederkranzteilens zeigten die Frauen auswendig was sie wollen und können: Von Helene Fischer sangen sie: „Ich will immer wieder“

Mit einem lauten „Tschakka“ machten die Damen von FiS beim Einmarsch auf die Bühne auf sich aufmerksam. Ordentlich Dampf lies die Truppe beim Chattanooga Choo Choo ab und der Musikexpress kam so recht ins Rollen. Ihren Trompeter unterstützten die Damen choreographisch und süß waren sie alle, nicht nur beim „Ain't she sweet“. Nach so viel Süßem wollten die Damen dann aber keine Schokolade mehr sondern lieber einen Mann oder mit einem Krimi ins Bett gehen. Beim Boogie Woogie konnte die Begleitband nochmals alle Register ihres Könnens ziehen und zeigen, dass sie bestens zum Chor passen. Begeisterter Applaus war der Dank



für die Damen unter der Leitung von Monika Lessmeister und die wiederum bedankten sich mit der Zugabe und dem Statement: „Für Frauen ist das kein Problem“.

Zum Abschluss gab es stürmischen Applaus eines begeisterten Publikums und Blumen für die Dirigentinnen und die beiden Chöre revanchierten sich mit dem gemeinsamen: „Danke für die Lieder“.

Pop Legenden

Nicht nur ein tolles Konzert sondern zweimal ausverkauft Haus hatte CHORISMA bei seinen Konzerten am 12. und 19. Oktober 2019 und das beide Male in der Festhalle in Warthausen.

Bereits beim ersten Stück: „Let me entertain you“ animierte der Chor die Zuhörer nicht nur zur Unterhaltung, ja es sollte auch aktiv mitgemacht werden. Die Freude am Singen und Auftreten versprühten die Sängerinnen und Sänger bei allen Pop-Legenden und insbesondere gingen die Good Vibrations bei den Beach Boys über. Mit dem Ärzte-Klassiker „Westerland“ verabschiedete sich der Chor in die Pause, zu der die Sänger wieder ein gigantisches Buffet gezaubert hatten.

Ein wenig zu kurz war die „FreakShow“ der Tanzgruppe der Jugendkunstschule und die Jugendlichen waren sichtlich überrascht von dem großen Publikum und der Bühne die sie dafür hatten. Schön und mit gut einstudierter Choreographie war auch die Begleitung der Freaks zu CHORISMA bei dem Titel „Will you be there“.

Die Band mit Ines Kling an der Querflöte, Lea Sievers am Kontrabass, Reiner Deeng an den Percussion und den schon zum Inventar gehörenden Simon Rauch am Schlagzeug und Christoph Schlanser am Keyboard war wieder ein hervorragender Begleiter auch wenn der Chorgesang im Vordergrund stand.

Der Text von Marion Janke-Schwarzenberger zu Bohemian Rhapsody machte nachdenklich, ja sogar betroffen, war aber beim Vortrag des Chores vergessen, denn Mama Mia, die waren einfach gut.

Eine tolle Leistung von allen Beteiligten und ein besonderes Lob und einen Riesenapplaus gab es natürlich für den Gesamtverantwortlichen: Simon Föhr

